

KASPARS PUTNIŅŠ | DIRIGENT



Seit 2024 ist Kaspars Putniņš Künstlerischer Leiter des Latvian Radio Choir.
Von 2020 bis 2026 war er Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Schwedischen Rundfunkchor.
Zuvor hatte er die Position des Chefdirigenten und Künstlerischen Leiters des Estnischen Philharmonischen Kammerchors (EPCC) von 2014 bis 2021 inne.

Der lettische Dirigent ist ein gefragter Gastdirigent bei führenden Chören wie dem RIAS Kammerchor, SWR Vokalensemble, Collegium Vocale Gent, Danish National Vocal Ensemble & Choir, Netherlands Radio Choir, NDR Vokalensemble Hamburg, Flemish Radio Choir und Choeur Accentus, zuletzt in Paris (Théâtre de la Ville), La Seine Musicale in Boulogne-Billancourt und Rouen.

Kommende Gastprojekte sind mit dem Polish Radio Choir sowie Wiedereinladungen zum Danish National Vocal Ensemble und Flemish Radio Choir vorgesehen.

Mit dem Latvian Radio Choir realisiert er die Produktion "Siddhartha", basierend auf dem Roman von Hesse mit Musik von Caroline Shaw, die Theater, moderne Oper, Sufi-Gesänge und indischen Tanz kombiniert. Die Koproduktion der Ruhrtriennale und des Royal Flemish Theater Brüssel wird von Oktober 2026 bis Januar 2027 bei der Ruhrtriennale, in Antwerpen, Riga und im Centro Cultural de Belém in Lissabon aufgeführt. Ende 2026 geht Kaspars Putniņš mit dem Latvian Radio Choir auf Australien Tour, im April 2027 ist der Chor bei Klangvokal Dortmund, im Muziekgebouw Amsterdam, Den Haag, Utrecht, Eindhoven und Antwerpen zu Gast.

Kaspars Putniņš umfangreiches Repertoire reicht von der Polyphonie der Renaissance bis zu zeitgenössischer Musik, wobei ihm die Förderung herausragender neuer Chormusik ein besonderes Anliegen ist. Mit vielen baltischen und nordischen Komponisten wie Maija Einfelde, Mārtiņš Viļums, Gundega Šmite, Toivo Tulev, Lasse Thoresen, Gavin Bryars und Andris Dzenitis hat er eine enge Zusammenarbeit aufgebaut und Standards mit seinen Interpretationen gesetzt. Er initiierte verschiedene szenische Projekte in Zusammenarbeit mit Schauspielern und bildenden Künstlern.

Putniņš' Diskographie beinhaltet Einspielungen von Peteris Vasks' *Mate Saule* für BIS Records, Jonathan Harvey's *The Angels* für Hyperion, Werke von Bryars, Vasks, Esenvalds, Maskats und Silvestrov jeweils mit dem Latvian Radio Choir sowie die CD *New Latvian Harvest* mit zeitgenössischen lettischen Kompositionen zusammen mit den Latvian Radio Chamber Singers.

Mit dem EPCC hat BIS Records fünf Alben veröffentlicht: Rachmaninow *Liturgy of St. John Chrysostom*, Ülo Krigul *Liquid Turns*, Alfred Schnittke *Konzert für Chor* und Arvo Pärt *Seven Magnificat Antiphons*, Franz Liszt *Via Crucis* und Arvo Pärt: Geistliche Chorwerke sowie ein Album mit Schnittke *Bußpsalmen* und Pärt *Magnificat & Nunc Dimittis*, das mit dem Gramophone Award und dem Diapason d'Or in 2018 ausgezeichnet wurde. Für BIS spielte er mit dem Netherlands Chamber Choir Rachmaninows *Vespers* ein, des weiteren Rachmaninows *The Divine Liturgy of St. John Chrysostom* mit dem Flemish Radio Choir für Glossa.

Sein erstes Album mit dem Swedish Radio Choir mit Schumann *Missa Sacra* für BIS wurde mit dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik (1/2024) ausgezeichnet. Das Album *Angele Dei* mit dem Latvian Radio Choir mit zeitgenössischer lettischer Chormusik erschien 2024 bei Skani.

2025 wurde ein zweites Album *...a rivider le stelle* mit dem Swedish Radio Choir mit schwedischer Chormusik veröffentlicht.

Putniņš leitete Meisterkurse für junge Sänger und Chorleiter an der Bachakademie Stuttgart, Vocaal Talent, Meesters & Gezellen und Accentus Paris. Von 2013 – 2017 war er Künstlerischer Leiter des Tenso Europe Chamber Choir.

Kaspars Putniņš ist Preisträger des lettischen Grand Prix für Musik und des Preises für herausragende kulturelle und wissenschaftliche Leistungen in Lettland. Für seine Verdienste im Musikleben Estlands als Chefdirigent des Estnischen Philharmonischen Kammerchors wurde er mit dem Estnischen Kulturpreis 2019 ausgezeichnet.

Saison 2026/27